

Produktdatenblatt.

bauprotec BAM 20 – Bodenausgleichsmasse

Produktbeschreibung

bauprotec BAM 20 ist ein werkgemischter Mörtel auf Zementbasis für den Innenbereich. Er eignet sich als Verbundausgleich auf Rohbetondecken und zementären Estrichen, auch bei Fußbodenheizungen. bauprotec BAM 20 setzt sich aus Zement, mineralischen Zuschlägen und Zusätzen zur Verbesserung der technischen Eigenschaften und Verarbeitungseigenschaften zusammen. bauprotec BAM 20 ist pumpfähig, gut verlaufend, hydraulisch schnell abbindend und stuhlrolle geeignet.

bauprotec BAM 20 kann in Schichtdicken von 1,5 mm – 20 mm eingebaut werden.

> Technische Daten und Eigenschaften

Normierung	Werk trockenmörtel CT-C25-F5 nach DIN EN 13813
Druckfestigkeit	≥ 25,0 N/mm ²
Biegezugfestigkeit	≥ 5,0 N/mm ²
Verbrauch	ca. 1,6 kg/ m ² je 1 mm Einbaustärke
Wasserbedarf	ca. 6 l je 25kg-Sack
Körnung	0 – 0,5 mm
Brandverhalten	Brandklasse A 2fl – s1
Begehbar	nach ca. 3 h
Belegbar	nach ca. 24 h *
voll belastbar	nach ca. 28 Tagen
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Schichtdicke	1,5 – 20 mm

* Restfeuchte beachten

> Logistik und Sicherheitshinweise

Lieferform	Sack
Lagerfähigkeit	bauprotec BAM 20 in Säcken ist bei trockener und geschützter Lagerung 6 Monate ab Produktionsdatum lagerfähig.
Sicherheitshinweise	Siehe Sicherheitsdatenblatt

> CE-Kennzeichnung



CASEA GmbH
Pontelstraße 3
99755 Ellrich
Deutschland

13	
115 920	
EN 13813 :2000, CT – C25 – F5	
Estrich trockenmörtel für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen	
Brandverhalten	A 2fl-s1
Freisetzung korrosiver Substanzen	CT
pH-Wert	> 11
Wasserdampfdurchlässigkeit	NPD
Druckfestigkeit	C 25
Biegezugfestigkeit	F 5

*NPD Eigenschaft nicht ermittelt, da nicht relevant (No Performance Determined)

Informationen

Dieses Produktdatenblatt soll nach bestem Wissen beraten und ersetzt alle früheren Produktdatenblätter. Der Inhalt ist jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit

Untergründe

bauprotec BAM 20 wird nach entsprechender Untergrundvorbereitung und Grundierung mit dem Haftgrund casuprim plus im Verbund auf allen Arten von zementgebundenen Rohböden oder Estrichen eingesetzt. Der Untergrund muss grundsätzlich fest, tragfähig, trocken, sauber, frei von Rissen und frei von Sinterschichten sein. Alle den Haftverbund störenden Stoffe sind durch geeignete Maßnahmen vom Untergrund zu entfernen. Bei der Belegung mit Betonwerksteinen, keramischen Fliesen, Platten im Dünnbettverfahren und dampfdichten Belägen darf der Untergrund einen maximalen Feuchtigkeitsgehalt von 2,0 CM-Gew. % nicht überschreiten.

Auf calciumsulfatgebundenen Untergründen und Gussasphaltpöden empfehlen wir je nach Schichtdicke unseren Fließspachtel casufloor FS oder den Dünnestrich casufloor DE.

Verarbeitung und Verarbeitungszeit

bauprotec BAM 20 ist mit entsprechend ausgerüsteten Pumpen verarbeitbar. Beim Anfahren der Maschine sind die Vorschriften der Hersteller unbedingt zu beachten. Es muss auf die richtige Konsistenz geachtet werden, das Fließmaß beträgt 145 – 155 mm (Ausbreitmaß mit Zylinder nach DIN EN 12706). Wiederholte Kontrollen während des Gießens werden empfohlen. Die Größe der zu vergießenden Arbeitsflächen ist den Verarbeitungszeiten der Bodenausgleichsmasse anzupassen.

bauprotec BAM 20 kann für Kleinflächen auch von Hand mit dem Elektroquirl angerührt werden. Dazu das Material in ein sauberes Gefäß in klares Wasser einstreuen und homogen mischen. Wir empfehlen ein Rührgerät mit ca. 600 U/min mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten kurz durchrühren und verarbeiten. Bereits abbindendes Material darf nicht mit Wasser nachverdünnt werden.

bauprotec BAM 20 streifenweise vergießen und den Verlauf der Ausgleichsmasse durch Stachelwalze, Kelle oder Traufel unterstützen. Die Verarbeitungszeit beträgt ca. 30 min vom Anrühren bis zum Glätten / Nivellieren. Eine optimale Entlüftung des Mörtels erreicht man durch die Bearbeitung der Oberfläche mit einer Stachelwalze.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

CASEA GmbH
Pontelstraße 3
99755 Ellrich
Deutschland
T +49 36332 89-100
F +49 36332 89-202
info@casea-gips.de
casea-gips.de

Besonders zu beachten

- An Wandanschlüssen, Stützen etc. sind Randdämmstreifen anzubringen
- Beim Vergießen die Bodenausgleichsmasse vor Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung und Wärmeeinwirkung schützen
- Keine Fremdstoffe beimischen
- Nicht unter +5°C, nicht über +25°C verarbeiten, jeweils auf die Untergrundtemperatur und die Umgebungstemperatur bezogen
- Bei der Verarbeitung die allgemein anerkannten Regeln der Technik beachten
- Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen
- Entsorgung: ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als Bauschutt.

Ein Unternehmen der
REMONDIS-Gruppe